14.11.2017

ETF-Präsident Frank Moreels: „Es gibt Alternativen zum Lohndumping und zu einem Wettbewerb nach unten.“

Mit einem Plädoyer für eine stärkere internationale Vernetzung der Gewerkschaften hat der ETF-Präsident Frank Moreels den politischen Faden am zweiten Tag des EVG-Gewerkschaftstages fortgesetzt.



„Es gibt Alternativen zum Lohdumping und es gibt Alternativen zu einem Wettbewerb nach unten. Europa ist mehr als die Europäische Union“, so Frankl Moreels in seinem Grußwort.

„Wir müssen mit multinationalen Unternehme umgehen, und das müssen wir zusammen tun.“ Diese Unternehmen hätten eine internationale Strategie, die die Gewerkschaften mit nationalen Mitteln nicht bekämpfen könnten. „Wir könne bei der ETF auf einem starken Fundament aufbauen. Wir sind gut darin, Alternativen zur EU-Politik zur EU-Politik zu entwickeln.“ Gewerkschaften

hätten noch nie etwas erreicht, „wenn sie freundlich bitte gesagt haben“, so Frank. „Wir müssen für unsere Rechte kämpfen.“ Er wolle die ETF daher zu einem kampfstarken Dachverband weiterzuentwickeln. Der ETF-Präsident kündigte eine neue Kampagne „Fairtransport 2.0“ an.



„Vergesst nicht, dass ihr Teil einer großen europäischen Familie seid“, rief Frank Moreels den Teilnehmern des EVG-Gewerkschaftstages zu. “Und dass wir nur erfolgreich sie können, wenn wir zusammenhalten.“